

IX. Versammlung am 4. Dezember 1909.

Vorsitzender Prof. V. Uhlig begrüßt die Versammlung und teilt mit, daß zufolge des Beschlusses der Versammlung vom 6. November an das Ehrenmitglied, Präsidenten Eduard Sueß, folgendes Glückwunschsreiben abgesendet wurde:

Wien, den 12. November 1909.

Euer Hochwohlgeboren!

Hochgeehrter Herr Präsident!

In der letzten Sitzung der Geologischen Gesellschaft ist der Schlußband Ihres Werkes „Das Antlitz der Erde“ vorgelegt worden. Aus diesem Anlasse hat der Vorsitzende einige Worte an die Versammlung gerichtet, in denen er die hervorragende Bedeutung des Werkes in der unerschöpflichen Fülle seiner neuen Gedanken und Anregungen hervorhob. Die Versammlung hat einstimmig den Ausschuß beauftragt, Euer Hochwohlgeboren zur Vollendung dieses Ihres Lebenswerkes auf das wärmste zu beglückwünschen und dem Gefühle der Freude Ausdruck zu geben, daß dieses einzig dastehende Werk des Altmeisters der Wiener Geologenschule seinen Abschluß gefunden hat, um als ein Ehrendenkmal der österreichischen geologischen Forschung für die ganze Welt und die ferne Zukunft den Inbegriff unseres Wissens vom Baue der Erdoberfläche darzustellen.

Ganz besonders aber muß die Geologische Gesellschaft es als Stolz empfinden, daß sie Sie, hochverehrter Herr Präsident, als ihr Ehrenmitglied zu den ihren zählen darf.

Indem wir diesem Beschlusse der Gesellschaft mit lebhafter Freude nachkommen, ergreifen wir mit Vergnügen die Gelegenheit, Euer Hochwohlgeboren der unveränderlichen Gefühle unserer Verehrung zu versichern und zeichnen mit dem Ausdrucke vorzüglicher Hochachtung

für den Ausschuß

F. X. Schaffer,
Schriftführer.

V. Uhlig,
Obmann.